

MEG Lok 101 „Schwarzach“ + LGB 2075



MEG Lokomotive Typ „KB 10“

In Development / In Entwicklung

Das Vorbild:

Diese Lok verkörpert das typische Bild einer modernen Westdeutschen Schmalspurlok. Mit der typisch grellen, hoctönigen Pfeife, dem modernen Lätewerk und der Druckluftbremsanlage haben viele Dampflokomotiven das Bild der Schmalspurbahnen in den 50er bis 60er Jahren geprägt. Man hört bei Spitzendruck auch das typische Säuseln der Sicherheitsventile kurz vor Abblasen (Nicht Dauerhaft, sondern tatsächlich nur bei Spitzendruck). Die Lichtfunktionen werden dezent von dem typischen brummen der doppelten Turbogeneratoren untermalt, welche speziell bei der MEG sehr verbreitet waren. Mit der Bremstastenfunktion können Sie dynamisch wie ein echter Lokführer fahren! Natürlich haben Sie mit der Standardvariante auch die Möglichkeit "normal" zu fahren. Bei der "Spezialvariante 2075" zeige ich einen Kompromiss auf, zwischen Vorbildgerechtem Sound, und historischer Umsetzbarkeit. Da die 99 5001 der ehemaligen Spremberger Stadtbahn schon lange kalt abgestellt ist und auch keine mir bekannten Tonaufnahmen der Lok existieren, kann man leider nur mutmaßen wie die Lok tatsächlich geklungen haben könnte. Ich entschied mich auf Basis dieses Soundprojektes den Sound für die Lok zu "rekonstruieren". Dabei wurden natürlich alle Unterschiede zur heute erhaltenen MEG Lok 101 berücksichtigt (Wie zum Beispiel der Sound des bei 99 5001 kleineren Turbogenerators)

Sounds für ZIMO

Georg Breuer

MEG / Deutsche Reichsbahn

Version 1.0

Das Sound Projekt ist an die Fahrdynamik einer leichten meterspurigen Tenderlokomotive angepasst.
Somit weist die Lokomotive zwar eine relativ hohe Beschleunigungsrate aber dafür eine sehr niedrige Endgeschwindigkeit auf.

Individuelle Anpassungen sind ab einem Aufpreis von 10€ möglich! Für dieses Projekt sind Untervarianten auf Anfrage verfügbar!

Anmerkung: Das Sound Projekt verwendet den Märklin/LGB Standard und kann direkt auf LGB Lokomotiven mit M1 Schnittstelle eingespielt werden.

Anmerkung: Der Decoder muss mindestens SW Version 35.00 aufweisen.

ACHTUNG: Ihre Lokomotive reagiert auf Adresse 3. Diese kann im CV 1 = ??? jederzeit geändert werden.

ACHTUNG: Aufgrund der Bremsstastenfunktion, welche im Advanced Standard nicht vorgesehen ist, wurde das Schaffnerpfeifen auf F23 gesetzt.


ACHTUNG: Bremsen können Sie nur mit der Bremsstaste F5 !

Wenn Sie eine normale Bremsdynamik wünschen, verwenden Sie bitte die STANDARD Variante !

ACHTUNG: Sämtliche Lichtfunktionen lassen sich erst aktivieren, wenn die Soundfunktion „Turbogenerator“ (F0) aktiv ist !

Ich habe mich hierfür entschieden, da sonst keine Sinnvolle / Vorbildgerechte Kopplung des Lichtmaschinenounds mit den Lichtfunktionen möglich ist. In dieser Konfiguration ist die Lichtsteuerung 100% Vorbildorientiert.

Folgende Funktionstastenzuordnung wurde getroffen:

<u>Funktionstaste</u>	<u>Funktion</u>	<u>Loop</u>	<u>Funktionsausgang</u>
F 0	Turbogenerator	X	FA 0 / FA 2 / FA 28
F 1	Spitzenlicht 		FA 0 v/r
F 2	Führerstandsbeleuchtung		FA 2
F 3	Pfiff 1	X	
F 4	Glocke	X	
F 5	Bremstaste	X	CV4 = 255 => CV4 = 15
F 6	Rauchgenerator (SEUTHE)	X	FA1
F 7	Entwässern		
F 8	Lokomotive auf-/abrüsten		
F 9	Kurvenquietschen		
F 10	Kohleschaufeln	X	
F 11	Bläser	X	
F 12	Abkuppeln (Kupplungswalzer)		FA 3
F 13	Ankuppeln		
F 14	Überdruckventil	X	
F 15	Nicht belegt		
F 16	Tunnelfader		
F 17	Bahnhofsdurchsage Schierwaldenrath		
F 18	Schaffner		
F 19	Rangierpfiff 1		
F 20	Rangierpfiff 2		
F 21	Pfiff 2		
F 22	Luftpumpe schnell		
F 23	Luftpumpe langsam		
F 24	Injektor		
F 25	Entschlacken	X	
F 26	Abschlammern	X	
F 27	Schüren	X	
F 28	Rangierlicht		FA 0 v+r / FA 1+FA 2 = OFF